

# Route 66 - Turn by Turn



## Galena, Kansas

Den Indianern war das Vorkommen von Blei längst bekannt, bevor dies 1877 einen gewaltigen Boom auslöste. Es siedelten sich zwei rivalisierende Bergwerksgesellschaften an, die eine gründete Galena südlich des Short Creek, die andere Empire City nördlich des Baches. Der Boom lockte so viele Leute an, dass kaum ein Areal zum Verkauf stand, praktisch schon einer mit dem Geld in der Hand daneben stand. Innerhalb von 2 Monaten strömten 3000 Menschen in die Stadt.

Empire City zog sogar noch mehr Menschen an, da es attraktiver schien, weil es näher an Bleiminen lag, doch Galena hatte die reichere Ader erwischt. Kaum war das bekannt, begann eine Abwanderung der Arbeiter Richtung Galena, was Empire City durch einen Holzwall verhindern wollten, den die Bürger von Galena eines Nachts niederbrannten.

Die sich anschließende Fehde brachte der Verbindungsstraße den Spitznamen "Red Hot Street" (rote heiße Straße) ein. Später wurde per Gericht ein Waffenstillstand zwischen den Städten befohlen und 1907 wurde Empire City schließlich ein Vorort von Galena.

Überall wurde nach dem wertvollen Metall gegraben. So gab es zur Jahrhundertwende etwa 265 Minen. Wurde eine neue Ader entdeckt, wurden oft auch junge Gebäude wieder abgerissen, um Platz für Bergwerke zu schaffen, was den Besitzer des abgerissenen Gebäudes meist reich machte.

In 1935 führten Arbeiterstreiks zu hoher Arbeitslosigkeit, da die streikenden Arbeiter einfach durch andere ersetzt wurden, was zu gewalttätigen Aufständen führte. 1973 war der ganze Zauber vorbei und die Minen nahezu erschöpft. Heute kämpft die Region mit Bodensenkungen und Mineneinbrüchen, was schon zum Einsturz mancher Gebäude führte.



- A Beginn in Kansas
- B 614,3 Überquere die Eisenbahnstrecke
- C 614,5 Die zweite links abbiegen auf die Main St

### 4 Women on the Route (119 N Main St)

Ein schöner Rastpunkt für Route 66 Reisende befindet sich in der alten Kan-O-Tex Service Station, wo es heute kleine Snacks und einen Haufen Souvenirs zu finden gibt.

Auf dem Grundstück steht auch der alte Abschleppwagen "Tow Tater", der das Vorbild von "Tow Mater" im Animationsfilm "Cars" darstellt. In der deutschen Fassung heißt er "Hook".

Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite.



GPS-Koord.: 37.0804, -94.63889

### Steffleback House (203 N Main St)

Dies war einst ein gut besuchtes Bordell. Obwohl die leichte Dame namens Steffleback mit ihren Diensten recht wohlhabend wurde, erwachte auch die Gier in ihr, wenn sie sah, wie so mancher seine Zeche mit Goldmünzen aus einem



### Howard "Pappy" Litch Park

Hauptsehenswürdigkeit des Kleinen Stadtparks ist eine originale "Will Rogers Highway" Plakette aus dem Jahre 1952, die ursprünglich an der Grenze zu Missouri stand.

Der Name Howard Litch bezieht sich auf einen hiesigen Historiker.

Reisende Richtung Westen finden den Park auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 37.0760, -94.63939

- D 614,9 Rechts abbiegen auf die 7th St / SR-66 West

### Galena Mining and Historical Museum (319 W 7th St)

In einer Stadt, die so eng mit dem Bergbau verbunden war, darf natürlich auch ein entsprechendes Museum nicht fehlen.

Untergebracht ist das Museum in einem hübschen alten originalen Bahnhofsgebäude der Missouri-Kansas-Texas-Line, kurz MKT, das hierher versetzt wurde.

Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 37.0752, -94.64209

## Riverton, Kansas

Erste Bedeutung errang Riverton, als man den Spring River zum Lake Lowell aufstaute und ein noch heute im Betrieb befindliches Wasserkraftwerk errichtete, um die Umgebung und vor allen Dingen die Bergwerke von Galena mit Elektrizität zu versorgen.

- A 618,0 Überquere den Spring River

### Eisler Brothers Country Store

Ursprünglich war dieses 1925 erbaute Gebäude eine Standard Oil Tankstelle und 1932 um ein Restaurantbetrieß erweitert. 1973 übernahm die Familie Eisler das Anwesen und eröffnete einen kleinen Supermarkt und Feinkostladen, wo sich Reisende gerne eindeckten, um bei der nächsten Rast ein kleines Picknick veranstalten zu können. Eine günstige Alternative zu teuren Restaurantbesuchen. Heute werden hier noch immer Sandwiches verkauft und man kann auf der Terrasse sitzend über die guten alten Zeiten philosophieren.

Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite.



GPS-Koord.: 37.0750, -94.70275

- B 619,1 An der Kreuzung mit der US-400 (Kreisverkehr) weiter geradeaus auf die Beasley Rd
- C 620,4 Wenn die Straße nach links knickt, rechts abbiegen auf die 50th St und sofort wieder links abbiegen, um über die Rainbow Bridge zu fahren.
- D 620,5 Überquere den Bush Creek über die historische Rainbow Bridge

### Rainbow Bridge

Die "Regenbogenbrücke" ist die letzte Überlebende ihrer Bauart von ehemals dreien entlang der Route 66 und überspannt seit 1923 den Brush Creek. Da sie relativ schmal ist, wurde sie in den 1960er durch einen Neubau ein Stück südöstlich ersetzt. Regeln bei der Beantragung von staatlichen Fördergeldern zwingen zwar eigentlich den Abriss des alten Bauwerks, doch als Zugeständnis der Kansas Route 66 Association konnte dieses Exemplar nach langem Kampf erhalten bleiben und steht seit 1983 unter Denkmalschutz.

1992 wurde sie aufwändig restauriert und ist sogar noch immer befahrbar. Die mit 3 Bögen längere Brücke über den Spring River zwischen Galena und Riverton wurde dagegen 1986 demontiert.



GPS-Koord.: 37.0734, -94.74083

- E 620,6 Am Ende der Straße links abbiegen auf die Beasley Rd und sofort wieder rechts abbiegen auf die 50th St

## Baxter Springs, Kansas

Schon die Osage-Indianer kamen auf ihren Wanderungen zu den Sommerjagd-Gebieten über den Black Dog Trail hier

entlang, um sich den natürlichen Heilquellen zu widmen, denen sie magische Kräfte nachsagten.

1849 siedelte sich Reverend John Baxter hier an und eröffneten einen Übernachtungsbetrieb und Gemischtwarenladen. Zum Schutz Kansas vor dem Süden im Bürgerkrieg wurde 1862 Fort Blair errichtet. 1865 wurde die Stadt Baxter Springs gegründet, eine der östlichsten des "Wilden Westen". Zahlreiche Badehäuser entstanden entlang der heutigen Military Avenue, bis im späten 19. Jahrhundert der Bergbau Einzug erhielt, was die Quelle zum Versiegen brachte.

Baxter Springs gilt als eine der am häufigsten überfallenen Städte, was wahrscheinlich an der Tatsache lag, dass man von hier sehr schnell vor der Polizei nach Oklahoma oder Missouri flüchten konnte.



- Ⓐ Weiter geradeaus auf der 50th St / Willow Ave
- Ⓑ 623,3 ⤴ Halb links auf die 3rd St (geht fast automatisch)
- Ⓒ 623,7 ⤴ Am Ende der Straße rechts abbiegen auf die Military Ave (US-69 South folgen)

#### Ⓧ » Baxter Springs Heritage Center and Museum (740 E Ave)

Hier wird ein Nachbau von Fort Blair ausgestellt. Wer sich darüber hinaus intensiver mit der Zeit des Bürgerkrieges beschäftigen möchte, kann vom Chamber of Commerce Informationen zu einer Auto-Tour erhalten, wo 16 historische Punkte angesteuert werden.

Reisende Richtung Westen biegen links ab auf die 8th St und finden das Museum am Ende der Straße direkt voraus.



GPS-Koord.: 37.0279, -94.73340

#### Ⓧ » Phillips Filling Station / Route 66 Welcome Center (940 Military Ave)

Diese Tankstelle wurde in den 1940er und 50er Jahren als solche genutzt, auch wenn der Stil des Hauses eher an ein Landhaus erinnert, was von der Gesellschaft Phillips 66 auch bewusst so gehalten wurde, damit die Tankstellen in Wohngebieten nicht störend wirkten.

Diese spezielle Tankstelle wurde sogar mal von Ray Parsons geführt, dem Großvater von WalMarts Ex-Vorsitzenden Lee Scott. Heute beherbergt das schicke Anwesen das Route 66 Welcome Center.

Reisende Richtung Westen finden sie auf der linken Seite an der Ecke 10th St.



GPS-Koord.: 37.0258, -94.73489

#### Ⓧ » Bill Murphey's Restaurant (1046 Military Ave)

Dieses Backsteingebäude diente 1915 bereits als Poststation. Von 1941 bis 1976 war in diesem Gebäude das äußerst beliebte Bill Murphey's Restaurant beheimatet, das berühmt war für seine gelungenen Kuchen.

Reisende Richtung Westen finden es auf der linken Seite an der Ecke 11th St.



#### Ⓧ » Café on the Route / Little Brick Inn (1101 Military Ave)

Auch, wenn ein Schild am Gebäude behauptet, es wäre 1876, als hier noch die Crowell Bank ansässig war, von Jesse James überfallen worden, so zweifeln Historiker doch an dieser These, wobei nicht ganz auszuschließen ist, dass die Brüder James in den Vorbereitungen des von der James-Younger-Gang verübten Raubes verwickelt waren.

Seit 1998 befindet sich nun das Café im Erdgeschoss und im Obergeschoss lässt sich eine Nacht im Little Brick Inn verbringen.



GPS-Koord.: 37.0245, -94.73545

Reisende Richtung Westen finden es auf der rechten Seite an der Ecke 11th St.

- Ⓧ 625,4 ⤴ Nach Passieren der 24th St, wenn die Military Ave in eine Rechtskurve übergeht, links abbiegen auf die Roberts Rd (US-69 verlassen)
- Ⓧ 625,5 ⤴ Die nächste Möglichkeit rechts abbiegen auf die 30th St
- Ⓧ 625,8 ⤴ Links abbiegen auf die Military Ave (US-69 South folgen)
- Ⓧ 626,3 ⤴ Grenze zu Oklahoma

#### Legende:

Alle Entfernungsangaben in Meilen. Bedeutung der Farbstreifen an den Seiten:



#### Hinweis:

Alle hier angegebenen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Dennoch kann bei der Fülle der Daten sowie der sich ständig ändernden örtlichen Gegebenheiten (z.B. Straßenumbauten) ein Fehler nie ganz ausgeschlossen werden. Auch kann Routenplanersoftware in unterschiedlichen Versionen mit den von mir gesetzten Wegpunkten ein abweichendes Ergebnis liefern.

Daher geschieht das Nachfahren dieser Route grundsätzlich auf eigene Gefahr. Bei schlechten

Wetterverhältnissen (Regen, Schnee, u.A.) ist vom Befahren der unbefestigten Abschnitte abzuraten. Bitte respektiert Privatbesitz und betretet es nicht ohne Erlaubnis.

Für Hinweise auf Fehler, Ungenauigkeiten oder missverständlichen Angaben bin ich wirklich jederzeit dankbar!

» [zum Kontaktformular](#)